

- Vermächtnis des Fräul. Joh. Christ. Spindler v. Jahre 1892. Unterhaltung der Grabstätte (M. 100)
- Marckscheider Klöcher-Stiftung v. J. 1895. Speisung der ältesten Armen am 1. Ofterfeiertag oder sonst für alte Arme (M. 2040)
- Marckscheider Klöcher-Stiftung v. J. 1897. Kurbeihilfen für arme Kranke (M. 5000)
- Vermächtnis des Schuhmachermeisters Heinrich Julius Wolf v. J. 1900. Für bedürftige gebrechliche Mädchen (M. 510)
- Geschwister Rau-Vermächtnis v. J. 1900. Für hiesige bedürftige blinde Einwohner (M. 2100)
- Geschwister Rau-Vermächtnis v. J. 1900. Beaufsichtigung, Pflege und Unterhaltung (M. 30) der Rau'schen Grabstätte und für wohltätige Zwecke (M. 8460)
- Stiftung des früheren Ratskellerwirts Karl Eduard Seifert v. J. 1872. Unterstützung armer gebrechlicher Einwohner Zwidaus u. A. (M. 17 870)
- Vermächtnis des Ökonomen Chr. Gottlieb Spranger v. J. 1900. Unterhaltung der Grabstätte des Sprangerschen Ehepaars (Überschuß an die Armenamtskasse) (M. 1030)
- Louis Olzmann-Stiftung v. J. 1900. Gewährung von Freibädern u. sonstigen dergl. Vergünstigungen an Bewohner des Bezirks der früheren Landgemeinde Marienthal beim Besuche des Städtischen Johannisbades nebst Schwimmhalle (M. 2000)
- König Albert-Stiftung der vorm. Landgemeinde Marienthal v. J. 1899. Unterstützung würd. Armen der vorm. Landgemeinde Marienthal durch Verteilung d. Zinsen am 23. April jedes Jahres (M. 1050)
- König Albert-Stiftung der vorm. Landgemeinde Edersbach vom Jahre 1899. Unterstützung würdiger Armen der vormaligen Landgemeinde Edersbach durch Verteilung der Zinsen am 23. April jedes Jahres (M. 300)
- Vermächtnis des Rentners Christian Ernst Klopfer v. J. 1892. Für würdige Arme der früheren Landgemeinde Edersbach (am 27. April) (M. 1020)
- Stiftung der Frau Melanie verheh. Oberstleutnant Bieweg geb. Keller v. J. 1909. Für Beaufsichtigung, Pflege und Unterhaltung des Baumeister August Kellerschen Erbbegräbnisses und für wohltätige Zwecke (M. 4000)
- Vermächtnis des Privatmannes Joh. Karl Wilh. Gerlach v. J. 1910. Pflege, Unterhaltung und Erneuerung der Grabstätten des Stifters und seiner Ehegattin. Nach 60 Jahren, d. i. im Jahre 1970, fällt das Kapital der Armenkasse zu (M. 3000)
- Weinhold'scher Grabpflegfonds v. J. 1910. Grabunterhaltung. Nach 30 Jahren, d. i. im Jahre 1940, fällt das Kapital dem Armenamte zu (M. 100)

X. Stiftungen beim Bürgerhospital

- Stiftung des Radlermeisters Karl Ed. Thümmel v. J. 1877. Speisung mit Bier für die Hospitaliten am 20. Februar (M. 1620)
- Stiftung der Frau verw. Regierungsrat Gutwasser v. J. 1882. Von den Zinsen sind zusammen M. 90 zu Ergötzlichkeiten für die Hospitaliten am 2. Januar und 12. August zu verwenden. Der Restbetrag fließt in die Bürgerhospitalkasse. (M. 5500)
- Stiftung der Frau Emilie Henriette verw. König v. J. 1895. Die Zinsen sind zur Bereitung einer Weihnachtsfreude für die Hospitaliten zu verwenden (M. 1010)
- Seifensabrikant A. L. Säuberlich-Schenkung v. J. 1886. Zur Errichtung von Freistellen im Hospitale (M. 300)
- Friedrich Ebert-Stiftung v. J. 1883. Beihilfe zum Einkaufsgeld oder zu Annehmlichkeiten für die Wohnung von Hospitaliten oder zur Verschönerung d. Gebäudes oder Gartens (M. 1500)
- Ottomar Fiedler-Stiftung v. J. 1886. M. 20 an die Schützengesellschaft „Zwanziger“, der Restbetrag ist vorläufig zu kapitalisieren (M. 1830)
- Louis Thost-Stiftung v. J. 1890. Zur Verleihung einer Freistelle im Hospitale (M. 5000)
- Friedrich August Förster-Stiftung v. J. 1890. Zur Verleihung von 2 Freistellen im Hospitale (M. 6120)
- Paul Arno Rirmse-Stiftung v. J. 1894. Zur Verleihung von 2 Freistellen im Hospitale (M. 10 170)
- Marckscheider Klöcher-Stiftung v. J. 1895. Zur Verleihung einer Freistelle im Hospitale (M. 5110)
- Wilhelm und Lina Ulrich-Stiftung v. J. 1897. Zur Verleihung 1 Freistelle im Hospitale (M. 5000)
- Stiftung eines Ungenannten v. J. 1900. Zunächst für den Bürgerhospitalfonds, später zur Pflege von 2 Grabstellen (M. 530)
- Friedrich Ehregott Mehnert-Stiftung v. J. 1897. Für das Hospital bez. die Hospitaliten (M. 1000)
- Lothar Streit-Stiftung v. J. 1898. Für das Hospital und die Hospitaliten (M. 1000)
- Christian Friedrich Voigt Schlosserinnungs-Stiftung v. J. 1902. Zur Verleihung von 4 Freistellen (M. 10 150)
- Diehelscher Grabpflegfonds v. J. 1906. Pflege der Grabstätte des Kaufmanns Benno Diehel. Die nicht verwendeten Zinsen fließen in die Bürgerhospitalkasse (M. 300)
- Ernst Raundorff-Stiftung v. J. 1910. Zur Verleihung einer Freistelle im Hospitale (M. 5380)
- Vermächtnis des Rentners Guido Albin Thost v. J. 1906. Zur Verleihung einer Freistelle im Hospitale. Nach 50 Jahren, d. i. im Jahre 1956, fällt das Kapital dem Bürgerhospitalfonds zu (M. 10 190)
- Gesamtsumme der Stiftungen M. 4 661 232,67
Gesamtsumme der Zinsen M. 134 636,15